

Ungefährdeter Heimsieg für UVB Vöcklamarkt

Die Elf von Karl Vietz muss heute Christian Hasenöhrle vorgeben, der letzte Woche den roten Karton gesehen hat. Weiters muss Eigentorschütze Claus Weberstorfer auf die Bank, wobei die freien Plätze durch Mario Kaufmann und den wieder genesenen Michael Sammer aufgefüllt werden. UVB Vöcklamarkt geht dann bereits in der 5. Spielminute mit 1:0 in Führung. Nach einem Foul im Strafraum an Jozsef Peter scheitert zwar Mario Leinberger am Rohrbacher Torhüter Stefan Hofer, den Nachschuss kann er aber zum Jubel der Zuseher im Tor unterbringen. In der Folge kann UVB Vöcklamarkt aber kein Kapital aus der frühen Führung schlagen und kommt nur mehr durch Jürgen Dambauer zu einer Großchance, die das 2:0 bedeuten hätte müssen.

Bei Rohrbach spürt man die Verunsicherung ob der aktuellen Tabellensituation deutlich und so ergeben sich für die Gäste in der ersten Halbzeit keine großen Möglichkeiten, um den Rückstand zu egalisieren. Die Heimmannschaft zeigt heute allerdings keine gewohnt starke Darbietung wie in den letzten Heimspielen und so ist für die Gäste in den zweiten 45 Minuten durchaus noch etwas drinnen.

Mit Beginn der zweiten Hälfte hat es der gut aufgelegte Jozsef Peter auf dem Fuß die Führung weiter auszubauen, doch auch er lässt diese gute Chance verstreichen. Union Rohrbach kann den heute verwundbar scheinenden Gegner nicht in Verlegenheit bringen und muss eine Viertelstunde vor Spielende einen weiteren Treffer wegstecken. Nach einem Stangl-Pass von Markus Lexl versenkt Stefan Sammer in der 75. Minute die Kugel mit einem trockenen Schuss im Tor und stellt auf 2:0. In der Schlussphase findet UVB Vöcklamarkt noch einige Torchancen vor, es bleibt aber aufgrund der schwierigen Platzverhältnisse bei den zwei Toren Vorsprung und schlussendlich beim verdienten Heimsieg der Vietz-Elf.

Vöcklamarkt-Trainer Karl Vietz: „Ich bin mit dem Ergebnis, nicht aber mit der Leistung meiner Mannschaft zufrieden. Wir können besser Fußballspielen. In der ersten Halbzeit hätten wir kämpferisch mehr dagegenhalten müssen, in der zweiten Halbzeit war ich spielerisch nicht zufrieden.“

Quelle: Michael Lattner, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 11.10.2008

Kurzspielbericht Runde 10

UVB Vöcklamarkt - Union Rohrbach 2:0 (1:0)

UVB Vöcklamarkt geht bereits in der 5. Spielminute mit 1:0 in Führung. Nach einem Foul im Strafraum an Jozsef Peter scheitert zwar Mario Leinberger am Rohrbacher Torhüter Stefan Hofer, den Nachschuss kann er aber zum Jubel der Zuseher im Tor unterbringen. In der Folge kann UVB Vöcklamarkt aber kein Kapital aus der frühen Führung schlagen und kommt nur mehr durch Jürgen Dambauer zu einer Großchance, die das 2:0 bedeuten hätte müssen. Bei Rohrbach spürt man die Verunsicherung ob der aktuellen Tabellensituation deutlich und so ergeben sich für die Gäste in der ersten Halbzeit keine großen Möglichkeiten, um den Rückstand zu egalisieren. Die Heimmannschaft zeigt heute allerdings keine gewohnt starke Darbietung wie in den letzten Heimspielen und so ist für die Gäste in den zweiten

45 Minuten durchaus noch etwas drinnen. Mit Beginn der zweiten Hälfte hat es der gut aufgelegte Jozsef Peter auf dem Fuß die Führung weiter auszubauen, doch auch er lässt diese gute Chance verstreichen. Union Rohrbach kann den heute verwundbar scheinenden Gegner nicht in Verlegenheit bringen und muss eine Viertelstunde vor Spielende einen weiteren Treffer wegstecken. Nach einem Stangl-Pass von Markus Lexl versenkt Stefan Sammer in der 75. Minute die Kugel mit einem trockenen Schuss im Tor und stellt auf 2:0. In der Schlussphase findet UVB Vöcklamarkt noch einige Torchancen vor, es bleibt aber aufgrund der schwierigen Platzverhältnisse bei den zwei Toren Vorsprung und schlussendlich beim verdienten Heimsieg der Vietz-Elf.

Vöcklamarkt-Trainer Karl Vietz: „Ich bin mit dem Ergebnis, nicht aber mit der Leistung meiner Mannschaft zufrieden. Wir können besser Fußballspielen. In der ersten Halbzeit hätten wir kämpferisch mehr dagegenhalten müssen, in der zweiten Halbzeit war ich spielerisch nicht zufrieden.“

Quelle: M. Fischer und T. Palmeshofer, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 11.10.2008